

Ist der Medienstandort Köln
für die Zukunft gerüstet?

Kammerflimmern in der Kiste

Alte Feuerwache Köln
Melchiorstraße 3 · 50670 Köln

14. November 2009
Beginn: 14:00 Uhr
Einlass: 13:30 Uhr

Veranstalter
ver.di NRW Fachgruppe Medien

Die Situation in der Fernsehbranche hat sich in den letzten Jahren drastisch verändert. Konnte es vor einigen Jahren nicht genug Personal geben, hat sich heute bei abnehmenden Produktionszahlen und erheblichen Einsparungen der Sender das Blatt gewendet.

Produktionsfirmen werden im Preiskampf insolvent, Beschäftigte bleiben ohne Auftrag – die Stimmung ist deutlich rauer geworden.

Mit Experten, Kennern der Branche, aber vor allem mit den Beschäftigten wollen wir gemeinsam über die Situation informieren und diskutieren.

Anmeldungen bitte bei:

ver.di NRW Landesfachbereich 8
Cornelia Froschauer
Karlstraße 123–127 | 40210 Düsseldorf
Tel. (02 11) 6 18 24-3 35
Fax (02 11) 6 18 24-4 68
Mail: cornelia.froschauer@verdi.de
www.kammerflimmern.net

14:00 Uhr Wer wir sind – was wir wollen – wo stehen wir?

Situationsbericht zur Lage der Fernsehschaffenden am Medienstandort Köln
Stefan Nowak, freier Kameramann und Vorstand des Filmverbandes in ver.di

14:20 Uhr Einblick in den Arbeitsmarkt für Medienschaffende

Peter Welters, Direktor der Agentur für Arbeit Köln

Pause

15:00 Uhr Podiumsdiskussion

unter folgenden Aspekten
– Opfer des Preiskampfes – wie wird sich die Fernsehbranche entwickeln für Beschäftigte und Produktionsfirmen.
– Wege aus der Krise – was muss sich in dem Markt ändern?
– Keine Chance auf (für) Nachwuchs – erlebt die Branche ein Nachwuchsproblem?

Moderation

Anne Schulz, Redakteurin, AIM KoordinationsCentrum
Bettina Baum, Bildungsreferentin, AIM KoordinationsCentrum

Teilnehmer

Peter Welters, Direktor der Agentur für Arbeit Köln
Rainer Marquardt, ver.di Fachgruppe Medien
Warwick Hempleman, Filmschaffender
Dr. Uli Veith, Geschäftsführer taglicht media Film- und Fernsehproduktion
Wolf Kessler, Geschäftsführer InterPool Medienservice

Die Podiumsdiskussion soll gegen 17:00 Uhr beendet sein. Anschließend laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein, um die Diskussion in lockerer Atmosphäre weiterzuführen oder Kontakte zu knüpfen, wieder aufzufrischen oder einfach nur zum Klönen.

